

|  |  |
| --- | --- |
| Bitte ausgefüllt zurücksenden anNotare Kärcher & BurkardtWannenstr. 1 178056 Villingen-Schwenningen | Bei Rückfragen:✆ 07720/992550E-Mail: kontakt@kb-notare.de |

Daten zum Übergabe-/Schenkungsvertrag am\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  bei Notar Kärcher

[ ]  bei Notarin Burkardt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Übergeber** | **Ehegatte/Mitübergeber bzw. Zustimmender** |
| Name |  |  |
| Geburtsname |  |  |
| Vorname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Wohnort |  |  |
| Straße |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  |  |
| Telefon/Fax |  |  |
| **Wichtig !!****Steuer-ID** |  |  |
| E-Mail |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Erwerber** | **Ehegatte (falls dieser miterwerben soll)** |
| Name |  |  |
| Geburtsname |  |  |
| Vorname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Wohnort |  |  |
| Straße |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  |  |
| Telefon/Fax |  |  |
| **Wichtig !!****Steuer-ID** |  |  |
| E-Mail |  |  |

Bei mehreren Erwerbern bitte Erwerbsverhältnis (z.B. je zur Hälfte, Gütergemeinschaft) angeben:

**Geschwister des Übernehmers**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorname, Familienname (ggf. Geburtsname)** | **Wohnort** | **Geburtsdatum** |
| 1. |  |  |
| 2. |  |  |
| 3. |  |  |

1. Gegenstand der Übergabe

Übergeben wird folgendes Anwesen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Flurstücksnummer, Straße, Hausnummer

1. Die Übergabe (Übergang von Nutzen und Lasten) erfolgt am……………………………………………………
2. Gegenleistung, vorbehaltene Rechte
	1. Übernahme von Verbindlichkeiten:

[ ]  Das Anwesen wird schuldenfrei übergeben

[ ]  Bestehende Verbindlichkeiten werden weiter durch den Übergeber abbezahlt

[ ]  Der Übernehmer hat mit Wirkung ab Besitzübergang folgende Verbindlichkeiten bei nachfolgenden Banken zu übernehmen Bank: derzeitiger Schuldenstand ca. € Bank:

 derzeitiger Schuldenstand ca. €

[ ]  Sonstige Verbindlichkeiten (z.B. gestundete Erschließungskosten etc.):

* 1. **Wohnungsrecht oder Nießbrauch**?

Es soll vereinbart werden:

[ ]  **Wohnungsrecht**

Alleinige Benutzung durch den Übergeber hinsichtlich folgender Räumlichkeiten (nach Möglichkeit genaue Beschreibung des/der Zimmer — z.B.: "Wohnung im 1. Obergeschoss, bestehend aus…"):

Mitbenutzung durch den Übergeber (also gemeinschaftliche Benutzung von Übergeber und Übernehmer) von:

[ ]  Wohnzimmer, Küche, Bad/WC, [ ]  Keller, Speicher, [ ]  Werkstatt, [ ]  Garage, [ ]  Sonstiges

Die für das Wohnen entstehenden laufenden Kosten wie für Heizung, Strom, Wasser, Kanalgebühren (soweit solche erhoben werden), Gebühren für Müllabfuhr und Kaminkehrer trägt

[ ]  der Übernehmer (hinsichtlich der sich auf das gesamte Haus beziehenden Kosten anteilig nach der Wohnfläche)

[ ]  insgesamt der Übergeber

Anfallende Schönheitsreparaturen im vorbehaltenen Wohnungsrecht trägt

[ ]  der Übernehmer [ ]  der Übergeber

Stehen größere Renovierungs- Um- oder Ausbauarbeiten an?

[ ]  nein [ ]  ja; die Kosten hierfür

trägt………………………………………………………………………………………

[ ]  **Nießbrauch** am gesamten Übergabegegenstand

[ ]  **nichts von beiden**

1. Laufende Geldzahlungen durch den Übernehmer

[ ]  der Übernehmer hat an den Übergeber als Gegenleistung laufende (monatliche) Zahlungen von € zu erbringen.
[ ]  laufende Geldzahlungen werden nicht vereinbart

1. Sind Leistungen an Geschwister des Übernehmers zu erbringenden? Falls ja, Höhe der Geldbeträge:…………………………………………………………………….wann?............................................
2. Der Erwerber benötigt zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen eine Finanzierung und zur Finanzierung soll eine Grundschuld am Vertragsgrundstück eingetragen werden:

[ ]  Ja [ ]  nein

(Wenn eine Grundschuld bestellt werden muss, sollte das Grundschuldbestellungsformular der finanzierenden Bank möglichst spätestens beim Beurkundungstermin vorliegen)

1. Verfügungsverbote/Rückforderungsrechte

[ ]  Ein Rückforderungsrecht für bestimmte Fälle (z.B. wenn der Übernehmer den Übergabegegenstand veräußert) soll vereinbart werden

[ ]  Ein Rückforderungsrecht wird nicht gewünscht, der Übernehmer kann also frei über den Übergabegegenstand verfügen.

1. Wenn eine Ausgleichzahlung erfolgen soll:

Konto des Verkäufers/Schenkers:

IBAN: ………………………………………………………….

Bank: …………………………………………………………..

4. Erbrechtliche Bestimmungen

**Berücksichtigung des Erwerbs beim Übernehmer**

[ ]  Der Übernehmer ist durch die Übergabe vollständig abgefunden und soll kein Erbe bzw. keinen Pflichtteil mehr erhalten

[ ]  Der Übernehmer ist zwar nicht vollständig abgefunden, soll sich die Übergabe jedoch auf seinen Erbteil anrechnen lassen

**Hinweis:**

Auf Wunsch kann der Notar mit der Erstellung eines Entwurfs der Urkunde beauftragt werden. Mit der Entwurfsübersendung mittels unverschlüsselter E-Mail erklären wir uns ausdrücklich einverstanden. Die Kostenpflichtigkeit der Erstellung ist bekannt.